B.M.V. Insider

1. Ausgabe

Inhaltsverzeichnis

Wer wir sind

Schulisches:

- Nachruf auf Frau Bürger
- Einblicke in die Roboter AG
- Das Lehrer*innenzimmer: Frau Aust
- Das Lehrer*innenzimmer: Frau Bodemann
- Das Lehrer*innenzimmer: Herr Bruskolini
- Sport: Die Hockey-Mannschaft
- Sport: Die Ruder-AG
- SV-Seite

Politik:

- Die Bundestagswahl-ein Zeitstrahl
- Die außergewöhnliche Kanzlerwahl
- Die neuen Minister*innen

Kultur:

- Empfehlungen der Redaktion:
  - Buch: „Fangirl“
  - Spiel: Splitgate
- Promis: Coco Chanel

Mitmachen:

- Leserbriefe
- Nachgefragt: Der, Die oder Das Nutella
  - Wie steht ihr zum Gendern?
- Schreibwettbewerb

Spiel und Spaß:

- Rätsel
- Comics
- Witze
- Tipps und Tricks

Impressum

Eine Zeitung. Und jetzt?

Was wir machen wollen und warum.

Von Marlene B.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulgemeinschaft! Seit ein paar Monaten treffen wir uns als Redaktion im Stillen, Schreiben, Diskutieren und Planen. Die Redaktion? Das sind ungefähr 20 hochmotivierte Schüler*innen aus den Klassenstufen 5-10. Jetzt sind wir stolz, euch diese, die erste Ausgabe, präsentieren zu dürfen.

Doch wozu das ganze?

Vielleicht seid Ihr vor einiger Zeit mal angesprochen worden, ob Ihr an einer Umfrage teilnehmen wollt. Wenn ja, habt ihr euch sehr wahrscheinlich gefragt, warum euch Fremde ansprechen und wissen wollen, ob ihr der, die oder das Nutella sagt. Nun, dafür sind wir verantwortlich, denn wir wollen nicht einfach nur in unserer Redaktion vor uns hinschreiben. Wir wollen eine Zeitung für die Schüler*innenschaft sein. Wir wollen wissen, was euch beschäftigt und bewegt.

Wir wollen einen Ort schaffen, an dem wir alle unsere Meinung äußern, uns austauschen, Dinge aus verschiedenen Perspektiven betrachten, Kommentare abgeben und Kritik äußern können. Wir wollen, dass wir euch und Ihr uns hier informieren könnt. Über aktuelle Nachrichten. Über neue Angebote und Aktionen in und um die Schule. Über Politik. Über Bücher, Filme, Spiele. Über die Schulsportmannschaften, die Initiativen, die Veränderungen, die Dinge die wir als Schüler*innen der BMV erreichen und auf die wir stolz sein können oder vielleicht auch verbessern könnten.

Über die Schulsportmannschaften, die Initiativen, die Veränderungen, die Dinge die wir als Schüler*innen der BMV erreichen und auf die wir stolz sein können oder vielleicht auch verbessern könnten.

Ihr lest gerade die erste Ausgabe, deshalb kann es sein, dass sich manche Dinge nochmal ändern. In dieser Ausgabe findet ihr ganz verschiedene Texte. Wenn euch Politik interessiert, findet ihr im Ressort „Politik“ Berichte über die letzten politischen Ereignisse und Kommentare zu aktuellen Debatten. Natürlich wollen wir euch nicht nur darüber informieren, was in der Politik los ist, sondern auch darüber schreiben, was in der BMV passiert. Im Ressort “Schulisches” findet ihr Einblicke in verschiedene Projekte an der Schule, Infos über die Arbeit der SV, Interviews mit den neuen Referendaren oder Lehrkräften und Updates zu unseren Schulsportmannschaften. Wenn ihr noch auf der Suche nach Buch- Film- oder Spielstoff seid, findet ihr im Ressort „Kultur“, zusammen mit Updates über neue Musik und Infos über einen Promi, die Empfehlungen der Redaktion. Wer mit langen Texten nichts anfangen kann, findet unter „Spiel und Spaß“ Witze, Rätsel, Comics und Tipps und Tricks. Im Ressort Mitmachen findet ihr Umfragen zu ganz unterschiedlichen Themen, Leserbriefe und kreative Texte, die ihr uns gerne zuschicken könnt.

Schreibt uns gerne per E-Mail an schuelerzeitung@bmv-essen.de oder sprecht unsere Chefredakteurinnen Johanna (9f) und Marlene (9f) an. Wir freuen uns über Kritik, Feedback und Themenvorschläge oder wenn ihr in der Redaktion mitwirken wollt. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf eure Reaktion,

Eure Redaktion

SCHULISCHES

Einblicke in die Roboter-AG
Die Schulsportmannschaften
Interviews mit Referendaren
Infos über die SV-Arbeit

Urheber*in: Redaktion (Nathalie F., Lili B.)

*Nach dem traurigen Tod unserer sehr geschätzten Lehrerin Frau Bürger, haben wir einige Schüler*innen und Eltern von Schüler*innen von ihr gefragt, was sie an Ihr geschätzt haben und was sie an Ihr vermissen werden.*

„Frau Bürger war eine tolle Person. Sie hat immer gestrahlt, wenn sie in den Raum gekommen ist. Sie hat so viel Leidenschaft versprüht und sich mit viel Liebe um uns alle gekümmert.“
-Eleni 6c, Schülerin aus dem von Frau Bürger geleiteten Unterstufenchor

„Beide unsere Töchter hatten sowohl Musikunterricht bei Frau Bürger, in dem sie wunderbar gefordert und gefördert wurden und sie waren beide mit Leidenschaft im Orchester. Sie waren beide von der Begeisterung, die Frau Bürger ausgestrahlt hat, komplett angesteckt und haben gerne und bereitwillig sich für das Orchester engagiert. Frau Bürger hat es auf wunderbare Art und Weise geschafft, Schüler*innen für die Musik zu begeistern und sie dabei sehr persönlich anzusprechen und einzubinden. Sie hat sehr viel Licht in den auch für Schüler*innen manchmal herausfordernden Alltag gebracht und sie wird sehr, sehr vermisst.“
-Dörthe Pult-Schmitt, Mutter von zwei Schülerinnen von Frau Bürger

„Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Musiklehrerin. Sie war für viele von uns weit mehr als nur eine Lehrerin – sie war eine Inspiration, eine Mutmacherin, eine Person, die Musik zum Leben erweckt hat.
Mit ihrer Begeisterung, ihrem ansteckenden Lachen und ihrer Herzlichkeit hat sie nicht nur den Unterricht, sondern auch die Konzerte zu etwas ganz Besonderem gemacht. Der Funke ihrer Leidenschaft für Musik ist auf uns übergesprungen – und hat in vielen von uns etwas entfacht, das bleiben wird. Als Orchesterleitung zeigte sie wieder und wieder wieviel Spaß das gemeinsame Musizieren macht. Sie hat uns zugehört, uns gefördert, uns bestärkt..
Wir sind sehr traurig, dass sie nicht mehr da ist – und doch wird ihre Musik in uns weiterklingen.
Danke für alles. Wir werden sie nie vergessen“
-Schülervertetung der B.M.V

„Obgleich ich Susanne Bürger ‚nur‘ als Lehrerin meiner Tochter kennenlernen durfte, hat sie durch ihre besondere Persönlichkeit und Präsenz eine deutliche Spur in meinem Leben hinterlassen. Das liegt daran, dass ich sie als überaus liebenswürdigen, freundlichen und zugewandten, engagierten und inspirierenden Menschen kennengelernt habe, vor allem auch im Umgang mit ihren Schülerinnen und Schülern.
Susanne Bürger begegnete mir als eine Person, die das verkörpert und ausgestrahlt hat, was ihr wichtig war und das auch vermocht hat weiterzugeben. Ich bin davon überzeugt, dass sie auch im Bewusstsein all ihrer Schülerinnen und Schüler, die sie auf Augenhöhe, kompetent und verständnisvoll betreut und beraten hat, eine tiefe (Erinnerungs-)Spur hinterlässt und dass der lebendige Funke und insbesondere die Freude und der Optimismus, die sie versprüht hat, in den Herzen der Schülerinnen und Schüler Bestand haben und weitergetragen werden wird.“
-Liane Schüler, Mutter einer Schülerin von Frau Bürger

Einblicke in die Roboter AG

von Ava C.

Ich möchte euch in diesem Artikel einen Einblick in die Roboter-AG geben. Diese existiert seit 2012 und wurde von Schüler*innen der 12. und 13 Klasse gegründet. Die AG ist sehr interessant, weshalb ich ein paar Fragen an ein Mitglied der Roboter-AG (Grit) gestellt habe.

Die Roboter-AG wurde von Schüler*innen der 12. und 13. Klasse gegründet.
Als erstes sind sie im Namen von ihrem Informatik-Differenzierungskurs bei Wettbewerben angetreten, später wurde daraus die AG.
Grit ist seit der fünften Klasse dabei, nachdem sie ihr Abi gemacht hat, ist sie weiterhin geblieben. Alle die im Team sind, sind oder waren auf der Schule. Grit ist schon von Anfang an dabei und ist, als einer der längsten, Mitglied in der Roboter-AG. Sie sind in dem Team zu fünft.

Für Grit ist das Beste an der Roboter-AG, wenn sie sieht, dass Leute, denen sie was erklärt hat, es verstehen. Und wenn Leute mit Ideen zu ihr kommen und sie es schaffen, dass die Ideen Wirklichkeit werden.

Urheberin: Redaktion Ava C.

Die Roboter-AG tritt auch bei Wettbewerben an. Die fünfte Klasse tritt zuerst gegeneinander an. Aber ab der 6. Klasse tritt die AG gegen andere Schulen an, wie zum Beispiel im ZDI-Wettbewerb, einem Robotik-Wettbewerb, in dem die AG letztes Mal im mittleren Bereich der Platzierten waren.

Programmieren ist nicht so schwer, allerdings muss man erstmal die Grundlagen lernen. Die 5. Klasse benutzt das Lego Mindsforms EV3. Die 6. und 7. Klassen benutzen noch ein etwas schwierigeres Lego-Set, das etwas komplexer zu programmieren ist. Ab der 8. Klassen benutzt die AG ein noch komplizierteres Set.

Es gibt eine Voraussetzung, man muss 10 Euro pro Jahr zahlen, da solche Sets sehr teuer sind. Vieles wird auch von den Spenden der Förder-AG finanziert.

Die Roboter-AG findet Donnerstag und Freitag in A11 und A12 statt. Jeder der programmieren mag, kann gerne mitmachen und auch bei den Wettbewerben teilnehmen. Weitere Infos findet ihr auf dem Instagramm-Kanal und auf der Schulwebsite.

Sport: die Hockeymannschaft

von Eleni B.

Unsere Schule bietet viele Sportarten, die die die Schule bei Wettkämpfen vertreten, an, wie zum Beispiel die Hockey-Mannschaft. Auch wenn sie nicht zusammen in der Schule trainieren, so gehen sie doch zusammen zu Spielen. Wie neulich als sie zu den Bezirksmeisterschaften gefahren sind . Um mehr über das Hockey-Team und den letzten Wettbewerb herauszufinden, haben wir ein Interview mit drei Spielerinnen geführt.

Wann war euer letztes Spiel?
„Am 13.5“

Wie war es?
„Es hat Spaß gemacht .“

Habt ihr etwas gewonnen?
„Wir haben das Spiel gewonnen, sind aber nicht in die nächste Runde gekommen“

War die Konkurrenz hart?
„Ja“

Urheber: Alex Potemkin (iStock)

Wie seid ihr zum Hockey spielen gekommen ?
„Durch meine Schwester“
„Durch meine Mutter“

Wie lange spielt ihr schon Hockey ?
„9 Jahre“ “ 9 Jahre“ „11 Jahre“

Was liebt ihr am Hockey spielen?
„Das es ein Team Sport ist“
„Hockey ist außergewöhnlich“
„Es ist eine gute Gemeinschaft“
„Es ist technisch anspruchsvoll“

Wir freuen uns etwas über die Hockey an der BMV erfahren zu haben, und wünschen dem Hockey-Team viel Glück und Erfolg bei weiteren Spielen und Meisterschafften

Sport: Die Ruder-AG

von Eleni B.

Den allermeisten von uns ist die Ruder AG schon in der fünften Klasse vorgestellt worden und viele Schüler: innen der BMV finden durch die AG ein neues Hobby und entdecken vielleicht auch ein neues Talent. Um mehr darüber zu erfahren, haben wir ein Interview mit der Leiterin der Ag, Marlene, geführt.

Was macht die AG besonders?
„Dass sie nicht in der Schule, sondern am Baldeney See stattfindet. Und dass es ein Sport auf dem Wasser ist.“

Wie oft trainiert ihr?
„Jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr“

Wenn du die AG mit drei Wörtern beschreiben müsstest, welche wären es?
„Teamgeist, sportlich, aufregend“

Wie ist die Gruppen-Dynamik in der AG?
„Sehr gut. Alle verstehen sich gut.“

Wie oft habt ihr Wettkämpfe?
„Es gibt einmal im Schuljahr einen Wettkampf, bei dem alle Schulen aus NRW gegeneinander antreten. Wenn man dann weiterkommt, kann man nach Berlin fahren. Dort vertritt man dann sein Bundesland.“

Was war das größte Highlight im letzten Schuljahr?
„Als wir alle zusammen 6er (bei einem 6er fährt man zu sechst in einem Boot) gefahren sind.“

Ruderst du selbst aktiv?
„Ich habe früher gerudert“

Wie bist du zum Rudern gekommen?
„Auch durch die Ruder AG. Ich bin dann zum Verein gekommen, als die AG wegen Corona nicht mehr stattfinden konnte.“

Was fasziniert dich am Rudern?
„Dass es ein Teamsport ist und man es nur zusammen schaffen kann .“

Warum sollten interessierte Schüler*innen unbedingt dabei sein?
„Es ist eine ausgefallene AG. Man lernt Teamgeist und es ist anspruchsvoll.“

Wie kann man sich anmelden?
„Bei Frau Martin.“

Urheberin: Redaktion (Eleni B.)

Urheberin: Redaktion (Eleni B.)

Eine Frage an zwei Teilnehmerinnen der Ruder AG:

Was macht euch besonders Spaß am Rudern?
„Das Wasser“
„Dass es ein Teamsport ist“
„Das man coole Leute dabei kennenlernt.“

Wir haben also herausgefunden, dass man bei der Ruder AG viel mehr lernen kann, als nur den Sport auf dem Wasser und sich ein Besuch immer lohnt.

Das Lehrer*innenzimmer: Frau Aust:

von Julia B.

Wie heißen sie?
„Ich heiße Melissa Aust“
Welche Fächer unterrichten sie?
„Ich unterrichte Spanisch und evangelische Religion.“
Welches Fach war früher ihr Lieblingsfach?
„Ich habe sehr viele Fächer gerne gehabt, aber vor allem Englisch und Spanisch.“
Was war ein Fach, dass Sie nicht so gerne gemacht haben?
„Biologie.“
Was ist ihr Lieblingsbuch, oder ihr Lieblingsfilm oder ihre Lieblingsserie?

Urheberin: Melissa Aust

„Ich lese sehr viel und gerne, sodass ich mich gar nicht festlegen kann. Genauso wie bei Filmen und Serien, ich bin ziemlich breit gefächert.“
Wer ist ihr Lieblingskünstler?
„Definitiv Alvaro Soler!“
Meer oder Berge?
„Meer.“
Sommer oder Winter?
„Beides gut, aber nur, wenn im Winter Schnee liegt.“
Haben sie einen Lieblingsort an der Schule?
„Es gibt viele schöne Orte an der Schule, aber ich mag die Kirche und den Schulgarten gerne.“

Warum wollen sie Lehrerin werden?
„Ich bringe gerne Menschen etwas bei
und habe sehr viel Spaß an meinen Fächern.
Ich würde es außerdem gerne besser machen,
als einige meiner früheren Lehrer*innen.“
**Wenn sie nicht Lehrerin werden wollen würden,
was würden sie dann werden wollen?**
„Das ist schwierig, aber ich glaube entweder Pfarrerin oder irgendetwas mit Musik.“
Halten sie Noten für eine gute Bewertungsmethode?
„Das finde ich auch schwierig... Sie schaffen zwar Vergleichbarkeit, aber ich glaube es kommt immer auf die Situation an.“
Gibt es einen Funfact über sie?
„Ich bin tatsächlich Teil einer Rockband, ich glaube das würde man nicht erwarten.“

Das Lehrer*innenzimmer: Frau Bodemann:

von Ava C. und Carla E.

Wie heißen Sie?
„Ich heiße Sara Bodemann.“
Welche Fächer unterrichten Sie?
„Musik und Kunst.“
Was war Ihr früheres Lieblingsfach in der Schule?
„Alles Künstlerische.“
Welches Fach mochten sie nicht so gerne?
„Mathe.“
Was ist Ihr Lieblingsbuch?
„Autoren, wo ich gerne reinlese sind immer verschiedene. Es gibt welche, die ich mag und von denen ich ganz viel lese. Aber ein Buch, welches mich immer doll begleitet hat, ist von Hermann Hesse Narziss und Goldmund.“

Urheberin: Redaktion (Ava C. und Carla E.)

Was ist ihr Lieblingsfilm?
„Den Film, den ich in meinem Leben vermutlich am häufigsten gesehen habe und immer wieder schauen könnte ist Stolz und Vorurteil in der Version von 2005.“
Meer oder Berge?
„Berge.“
Sommer oder Winter?
„Frühling! Nein, ich denke Sommer.“

Ihr Lieblingsort an der Schule?
„Ich war zwar erst einmal dort, aber ich mag den Raum der Stille sehr gerne.“

Warum wollen Sie Lehrerin werden?
„Das ist eine gute Frage. Das ist nicht der erste Weg, den ich beruflich gehe.
Aber pädagogisch wollte ich schon immer tätig sein. Ich habe gemerkt, dass kann ich auch gut und dass es mir Freude macht, anderen etwas beizubringen. Zuletzt war ich in einer Musikschule, aber ich habe mich
entschieden, an diese Schule zu gehen und bis jetzt halte ich es für eine gute Entscheidung.“

Halten sie Noten für eine gute Bewertungsmethode?
„Eher nicht. Ich denke, dass Noten nichts über den Menschen in seiner Ganzheit aussagen und jede*r auf einem individuellen Weg ist, den es zu Unterstützen gilt. Daher würde ich persönlich lieber keine Noten geben.“

Gibt es einen Fun Fact über Sie?
„Ich interessiere mich sehr für historische Mode, besonders für die Zeit zwischen 1895 bis 1940, ganz besonders mag ich die Mode der Zeit zwischen 1910-1914. Das Interesse für historische Kleidung hatte ich schon in der Schulzeit und so habe ich mir mal im Rahmen einer Projektarbeit, die über ein Jahr ging, ein Mittelalterkleid genäht.“

Das Lehrer*innenzimmer: Herr Bruskolini

von Marlene B.

Wie heißen Sie?
„Ich heiße Oliver Bruskolini“
Welche Fächer unterrichten Sie?
„Ich unterrichte Deutsch und Sozialwissenschaften.“
Was war früher Ihr Lieblingsfach?
„Am liebsten habe ich Deutsch in der Schule gemacht.“
Welches Fach mochten Sie nicht so gerne?
„Auf jeden Fall Mathe!“
Haben Sie ein Lieblingsbuch?
„Ich mag eigentlich alles, was in Richtung Inselromane geht. Also mit Crueso (Robinson Crueso, von Daniel Defoe) angefangen, über die Insel von Robert Merle... Da gibt es einige.

Urheber: Oliver Bruskolini

Haben Sie ein Lieblingsfilm oder -serie?
„Jede Menge Serien! Also ich bin ein Serienmensch. Auf Filme kann ich mich nicht festlegen. Ich fand zum Beispiel die erste Staffel von Prison Break supergut. (...)“
Meer oder Berge?
„Beides hat seine Vor- und Nachteile, aber wenn ich mich entscheiden muss, dann das Meer.“
Sommer oder Winter?
„Definitiv der Sommer. Ich hasse Schnee.“
Haben Sie einen Lieblingsort an der Schule?
„Der Schulgarten ist eigentlich ganz schön, aber so oft kommt man da tatsächlich gar nicht hin im Alltag.“

Warum wollen Sie Lehrer werden?
„Weil mir die Arbeit mit jungen Menschen Freude macht.“

Was wäre Ihre Alternative, wenn Sie nicht Lehrer werden würden?
„Dann wäre ich entweder im literarische Bereich unterwegs oder ich würde in der Inklusionsarbeit arbeiten:“

Halten Sie Noten für eine gute Bewertungsmethode?
„Jein, Fakt ist: irgendwie muss man bewerten und die Notenskala ist etabliert“

Gibt es einen Funfact über Sie?
„Ich schaffe es ein Kind groß zu ziehen, aber jede Topfpflanze die ich habe, stirbt innerhalb von ein paar Wochen.“

SV-Seite

Wasserspender

Wie ihr vielleicht schon gesehen habt, können wir voller Freude verkünden, dass wir jetzt zwei neue Wasserspender in der Milchhalle stehen haben, welche in kürzester eröffnet werden. Bitte geht sorgfältig mit ihnen um. Jetzt fehlen nur noch Namen für die Beiden, die wir bald an euch zur Abstimmung geben werden.

Urheber*in: Die Redaktion(Nathalie F. und Lili B.)

Unter- und Mittelstufenparty

Am 10.07 ist es wieder so weit! Wir wollen mit euch unter dem Motto „Pyjamaparty" die nächsten Partys feiern. Zunächst werden wir die Unterstufe und ein paar Stunden später die Mittelstufe begrüßen. Es erwarten euch einige spaßige Aktionen und natürlich Musik!

Eure SMV

Politik

Die Bundestagswahl: ein Zeitstrahl
Die außergewöhnliche Kanzlerwahl
Die neuen Minister*innen

Urheber: jmkt.de

Urheber: wsws.org

Die Bundestagswahl: ein Zeitstrahl:

von Marlene B.

06.11.2024: Bruch der Ampel-Koalition
16.12.2024: Scholz stellt und verliert die Vertrauensfrage im Bundestag.
27.12.2024: Der Bundespräsident löst den Bundestag auf und verkündet Neuwahlen am 23.03.2025.
29.01.2025: Die gemeinsame Zustimmung von FDP, CDU und AfD zu einem Gesetzentwurf der CDU löst eine Debatte über die Zusammenarbeit mit der AfD aus.
13.02.2025: Im Deutschlandtrend der Tagesschau 10 Tage vor der Wahl liegt die CDU mit 32% vorne, gefolgt von der AfD mit 21% und der SPD und den Grünen mit jeweils 14%.
23.02.2025: Bundestagswahl. Die CDU gewinnt die Wahl mit 28,52%. Die AfD erzielt mit 20,80% ihr historisch bestes Ergebnis. Nach einem Verlust von 9,3% liegt die SPD bei 16,41%. Die Grünen erreichen 11,61 Prozentpunkte. Nach einer Aufholjagd und dem Gewinn von 3,9 Prozentpunkten zieht die Linke mit 8,77% wieder als Fraktion in den Bundestag ein. Das BSW und die FDP scheitern beide an der 5 % Hürde und kommen nicht in den Bundestag.
28.02.2025: Beginn der Sondierungsgespräche zwischen SPD und CDU
13.03.2025: Beginn der Koalitionsverhandlungen
25.03.2025: Der Bundestag tritt zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.
09.04.2025: Vorstellung des Koalitionsvertrags und Ende der Koalitionsverhandlungen

28.04.2025: CDU stimmt Koalitionsvertrag zu
30.04.2025: SPD stimmt Koalitionsvertrag zu
05.05.2025: Unterzeichnung des Koalitionsvertrags
06.05.2025: Friedrich Merz wird im zweiten Wahlgang zum neuen deutschen Bundeskanzler gewählt

Begriffserklärungen:

Vertrauensfrage: Ein Vorgang in dem der amtierende Bundeskanzler den Bundestag fragt, ob er ihm noch vertraut. Verliert der Bundeskanzler die Vertrauensfrage und der Bundestag entzieht ihm das Vertrauen, bittet der Bundeskanzler den Bundespräsident um Neuwahlen und um die Auflösung des Bundestages. Gewinnt der Kanzler die Vertrauensfrage, passiert nichts.

Konstituierende Sitzung:

Koalitionsvertrag: Ein Vertrag in dem die Parteien die an einer Regierung beteiligt sind ihre Ziele und Vorhaben festhalten.

Die neuen Minister*innen:

von Johanna P.

Lars Klingbeil - Bundesminister für Finanzen - *23.2. 1978 - 1996 Eintritt SPD – 2021 Vorsitz SPD

Alexander Dobrindt - Bundesminister des Inneren - * 7.6.1970 - 1990 CDU- Mitglied

Dr. Johann Wadephul - Bundesminister des Auswärtigen - *10.2.1963 - 1982 CDU-Mitglied

Boris Pistorius - Bundesminister für Verteidigung - *14.3.1960 - 1976 SPD- Mitglied

Katherina Reiche - Bundesministerin für Wirtschaft und Energie - *16.7.1973 - 1996 CDU- Mitglied

Dorothee Bär - Bundesministerin für Forschung, Technik und Raumfahrt - *19.4.1978 - 1994 CSU-Mitglied

Dr. Stefanie Hubig - Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz - *15.12.1968 - 2014 Staatsekretärin und Amtschefin des Bundesministeriums für Justiz

Karin Prien - Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend - *26.6.1965 - 1983 CDU-Mitglied

Bärbel Bas - Bundesministerin für Arbeit und Soziales - *3.5.1968 - 1988 SPD-Mitglied - 2021-2025 Präsidentin des dt. Bundestages

Dr. Karsten Wildberger - Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung - *5.9.1969 - 2025 CDU-Mitglied

Patrick Schnieder - Bundesminister für Verkehr - *1.5.1968 - 1984 CDU- Mitglied

Carsten Schneider - Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit - *23.1.1976 - 1995 SPD-Mitglied

Nina Warken - Bundesministerin für Gesundheit - *15.5. 1979 - 1999 CDU-Mitglied

Alois Rainer - Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung, und Heimat - *7.1.1965 — 1989 CDU-Mitglied

Reem Alabi - Bundesministerin für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit - *1.5.1990 - 2021 SPD- Mitglied

Verena Hubertz - Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen - *26.11.1987 - 2010 SPD-Mitglied

Thorsten Frei - Bundesminister für besondere Aufgaben - *8.8.1973 - 2025 Chef des Bundeskanzleramtes

Die außergewöhnliche Kanzlerwahl:

von Johanna P.

Nach der gescheiterten Vertrauensfrage des ehemaligen Bundeskanzlers Olaf Scholz im Dezember letzten Jahres wurde im Februar 2025 ein neues Parlament gewählt. Dieses wählte nun am 6. Mai einen neuen Bundeskanzler nach Vorschlag von Bundespräsident Steinmeier. Er hatte den Parteivorsitzenden der CDU, Friedrich Merz, vorgeschlagen und dieser wurde letztendlich auch gewählt, jedoch mit einer Besonderheit, die es seit dem Bestehen der Bundesrepublik noch nicht gegeben hat, nämlich einer Wahlergebnis erst nach zwei Wahlgängen anstatt schon im ersten.

Ein neu gewähltes Parlament wählt nach erfolgreichen Koalitionsverhandlungen und dem Vorschlag des Bundespräsidenten einen neuen Bundes-kanzler. Frank-Walter Steinmeier schlug am 5. Mai 2025 Friedrich Merz als neuen Bundeskanzler und als Wahltermin den 6. Mai 2025 vor. Dieser Vorschlag wurde auch umgesetzt und der Bundestag versammelte sich im Reichstagsgebäude am folgenden Tag. Der erste Wahlgang ging ohne Ergebnis aus: Merz erhielt nur 310 von 316 nötigen Stimmen mit 289 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen und einer ungültigen Stimme.

Urheber: bundestag.de

Dies war ein Skandal, da die vorher geschlossene Koalition von CDU und SPD eine Mehrheit im Bundestag bildete mit 328 Stimmen. Der zweite Wahlgang wurde mit einem Antrag zur Änderung des Geschäftsordnungsantrags angegangen, da ein kurzfristiger zweiter Wahlgang normalerweise nicht möglich gewesen wäre. Dieser Geschäftsordnungsänderungsantrag wurde nach Absprache der beteiligten Parteien, CDU/CSU, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke, eingereicht, um einen zweiten Wahlgang am selben Tag noch zu ermöglichen. Die allgemeine Geschäftsordnung sieht nämlich normalerweise vor, dass ein zweiter Wahlgang mit Vorschlag von Friedrich Merz der Parteien von CDU/CSU und SPD erst drei Tage nach Verteilung der Drucksache, also dem ausgedruckten Vorschlag an alle Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates und an die Bundesministerien, fortgesetzt werden kann. Die Fraktionen beschlossen diese Änderung einzureichen, da sie, wie Steffen Bilger (CDU/CSU), Erster Parlamentarischer Geschäftsführer, der Ansicht waren, dass Deutschland schnellstmöglich eine Regierung brauche. Dies unterstützte ein Sprecher der Partei Die Linke, Christian Görke, der schnell Klarheit über die politische Zukunft Deutschlands für wichtig hielt. Nach der Änderung der Geschäftsordnung wurde der zweite Wahlgang am gleichen Tag um 15.15 Uhr gestartet und gegen 17 Uhr stand der neue Bundeskanzler der Bundesrepublik fest. Friedrich Merz wurde mit 325 Stimmen zum neuen Bundeskanzler in der 21. Wahlperiode von 2025 bis 2029 gewählt. Er nahm die Wahl an und wurde am frühen Abend noch im Bundestag vereidigt. Am Abend wurden direkt die Ernennung und Vereidigung der neuen Bundesminister angesetzt und zudem noch die erste Kabinettssitzung während Merz Amtszeit.

Urheber: wdr.de

Kultur:

Empfehlungen der Redaktion:

Bücher

Spiele

Promis: Coco Chanel

Bildquelle: Canva

Buchempfehlung: Fangirl:

von Jana M.

Der Coming-of-Age Roman „Fangirl“ von Rainbow Rowell erschien im Jahr 2017 im Carl Hanser Verlag. Das 480 Seiten lange Buch kostet 7,99€ und ist für Jugendliche ab 13 Jahren geeignet.

In dem Buch geht es um Cath die, im Gegensatz zu ihrer Zwillingsschwester, eher ruhig ist. Dass ihre Schwester sich für Partys anstatt für das gemeinsame Zimmer im College entscheidet, trifft Cath sehr. Sie zieht sich immer weiter in die Welt des Schreibens zurück bis sie auf Levi und Nick trifft, die ebenfalls Studenten an ihrem College sind. Nun muss sie sich fragen, ob sie nicht langsam bereit ist, ihr Herz echten Menschen zu öffnen.

Urheber*in: Redaktion (Jana M.)

Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen, da ich mich sehr gut in die Welt von der Hauptfigur hineinversetzen konnte, da die Gedanken und Gefühle von Cath gut beschrieben wurden. Ich konnte das Buch kaum aus den Händen legen, da ich wissen wollte, wie es weiter geht. Besonders hat mir gefallen, dass zwischen den Kapiteln Ausschnitte aus Caths Fanfiction zu sehen waren.

Spielempfehlung: Splitgate:

von Luca F.

In der Welt der First-Person-Shooter gibt es viele Spiele, die versuchen, sich von der Masse abzuheben. Doch nur wenige schaffen es so eindrucksvoll wie "Splitgate". Dieses Spiel kombiniert klassische Shooter-Elemente mit einer einzigartigen Portal-Mechanik und bietet so ein unvergleichliches Spielerlebnis. Doch was genau macht "Splitgate" so besonders?

Das Herzstück von "Splitgate" ist die Portal-Mechanik. Spieler können Portale erstellen, um sich blitzschnell über die Karte zu bewegen, Gegner zu flankieren oder aus brenzligen Situationen zu entkommen. Diese Mechanik fügt dem klassischen Shooter-Gameplay eine völlig neue Dimension hinzu und erfordert strategisches Denken und schnelle Reflexe. Außerdem bietet "Splitgate" bietet eine Vielzahl von Spielmodi, die sowohl für Gelegenheitsspieler als auch für Hardcore-Gamer geeignet sind. Von klassischen Team-Deathmatch-Modi bis hin zu innovativen Varianten wie "King of the Hill" – hier ist für jeden etwas dabei. Die über 20 verschiedenen Karten, jede mit ihrem eigenen einzigartigen Design und Spielstil, sorgen dafür, dass keine Runde wie die andere ist. Ein weiterer großer Vorteil von "Splitgate" ist, dass es kostenlos spielbar ist. Das Spiel bietet eine Multiplayer-Erfahrung, ohne dass Spieler dafür bezahlen müssen. Zudem unterstützt es plattformübergreifendes Spielen, sodass du mit Freunden auf verschiedenen Konsolen und PCs zusammenspielen kannst.

Auch in puncto Grafik und Sound kann "Splitgate" überzeugen. Die detailreichen Umgebungen und die stimmungsvolle Musik tragen maßgeblich zur Atmosphäre des Spiels bei. Jede Karte ist liebevoll gestaltet und bietet immer wieder neue visuelle Highlight.

Wenn wir nun auf unsere Ausgangsfrage zurückblicken, kann man sagen, dass es das es zum einem die Portale, zum anderen aber auch die Grafik und Abwechslung das Spiel einzigartig und meiner Meinung nach zu einem der besten Spiele des Jahres gehört.

Promis: Coco Chanel:

von Pia W. und Marie R.

Künstler Name: Coco Chanel
Richtiger Name: Gabrielle Bonheur
Geburtstag: 19.08.1883
Gestorben am: 10.09.1971
Berühmt geworden durch:
„ChanelNo5“ das erste Parfüm
unter dem Namen seines Schöpfers
Größe: 1,69 m
Familie: verlor ihre Mutter mit 12 Jahre
5 Geschwister
armer Haushalt
Wohnort: Frankreich, später Schweiz
Beruf: Agentin im 2. Weltkrieg und Modedesignerin

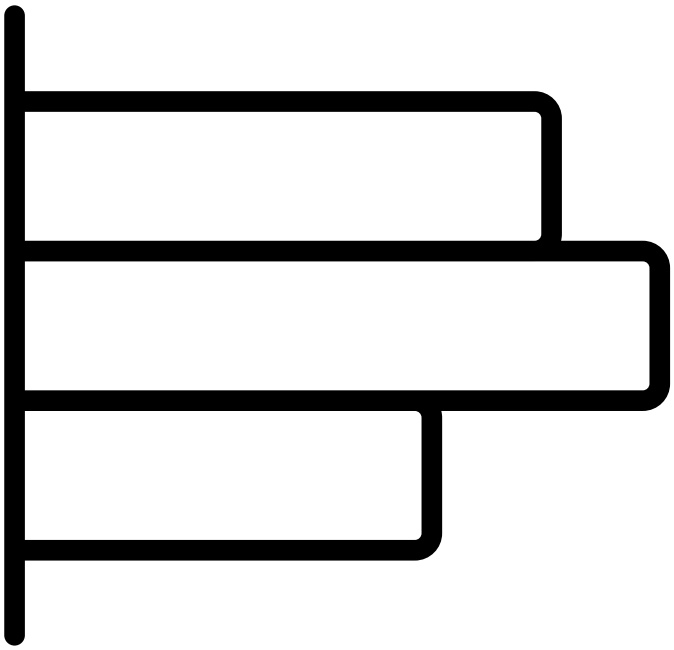
Bildquelle: wikipedia

Die Gründung und Erfolge von „Chanel“:
1904: Sie lernt den Industriellensohn Etienne Balsan kennen
1910: Mit Hilfe von Etienne Balsan eröffnet sie ein Hutgeschäft, in seiner Wohnung
1914: Sie besitzt eine Boutique, in der sie ihre eigenen Kreationen verkauft
1918: Sie entwirft die ersten Pyjamas für Frauen
1919: Eröffnung ihres erstes Modehauses in Paris (Chanel)
(Jahresumsatz ihres Unternehmens Heute: 9,62 Milliarden US-Dollar)
1922: Verkauf von Chanel N° 5
1926: Ihr nächster Erfolg „Das kleine Schwarze“
1950: Welt Bekanntheit durch das Tweed Jäckchen

Ehrungen: 2008 Gedenkmünze
Chanels letzte Worte: „You see, this is how you die.”

Mitmachen

Leserbriefe
Schreibwettbewerbe
Nachgefragt



Bildquelle: Canva

Anmerkung zu den Leserbriefen:

von Marlene B.

Diese Zeitung soll eine Zeitung von Schüler*innen für Schüler*innen werden.
Deshalb wollen wir natürlich auch wissen, was ihr über die verschiedenen Themen denkt. Sei es Gedanken zu unseren Artikeln oder zu unserer Arbeit, Kommentare oder Fragen zur Schule oder Bitten an die Schülerschaft. Schreibt uns eure Gedanken bis zu drei Wochen vor Erscheinen der nächsten Ausgabe mit dem Betreff „Leserbriefe“ per E-Mail an schuelerzeitung@bmv-essen.de .Wir veröffentlichen dann ein paar in der nächsten Ausgabe.
Viele Grüße, eure Redaktion

Der erste Schreibwettbewerb:

von Marlene B.

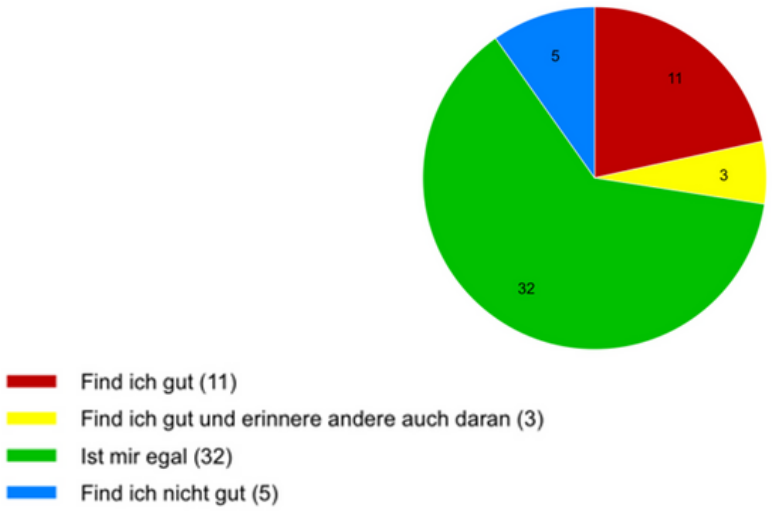
Schreibst du gerne und würdest deine Texte auch gerne veröffentlichen? Dann bieten wir dir hier die Bühne dazu!
Woran denkst du bei dem Wort „Sommerabenteuer“? Ob Kurzgeschichte, Gedicht, Sachtext oder Reisetagebucheintrag. Schick uns deinen Text mit dem Betreff „Schreibwettbewerb“ bis zum 31. August per E-Mail an schuelerzeitung@bmv-essen.de . Wir veröffentlichen die besten Texte in der nächsten regulären Ausgabe. Selbstverständlich können wir eure Texte auch anonym veröffentlichen, schreibt uns das einfach in die E-Mail.
Viele Grüße, eure Redaktion

Nachgefragt:

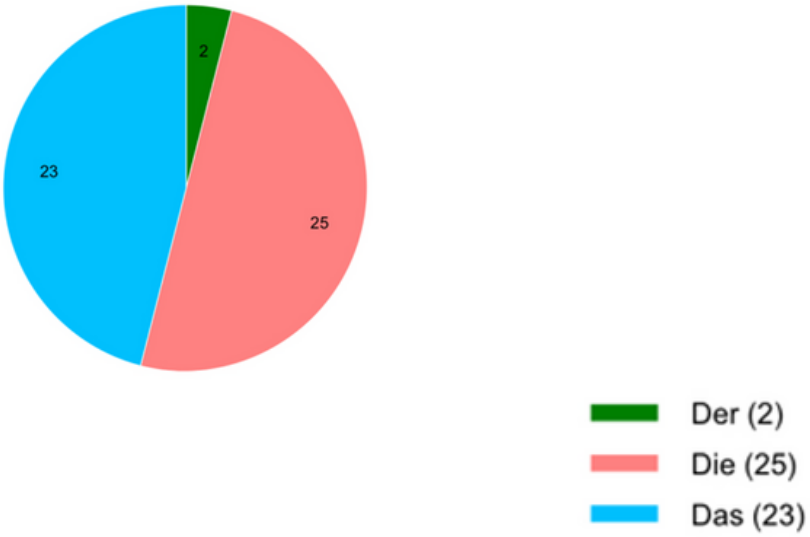
von Johanna P. und Ava C.

Wir haben 50 Schüler*innen aus allen Jahrgängen gefragt, was sie von diesen beiden Themen halten, und das haben sie geantwortet:

Wie steht ihr zum Gendern?

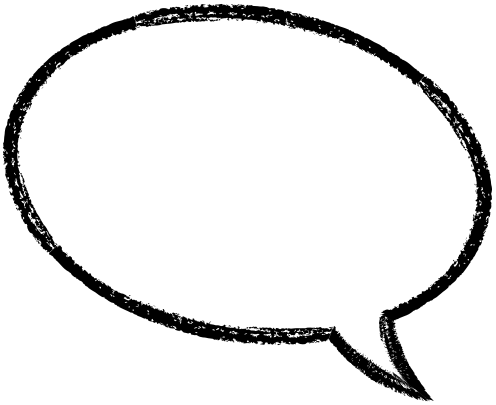


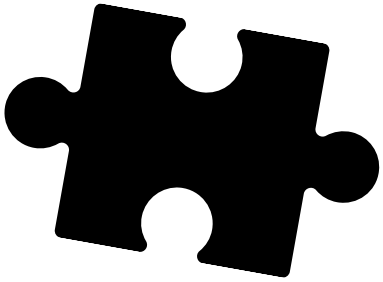
Sagt Ihr der die oder das Nutella?

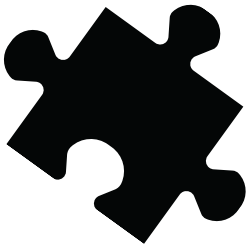


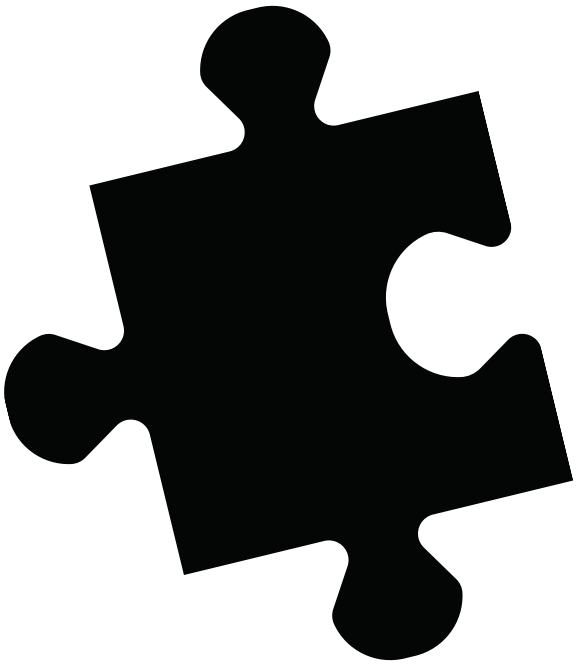
Spiel und Spaß

Rätsel, Witze
Tipps und Tricks
Comics









Bildquelle: Canva

Rätsel

von Jana M.

A	D	N	Z	C	A	F	E	T	E	R	I	A	X
P	T	M	H	V	L	Q	C	E	N	W	I	R	U
S	R	P	R	O	J	E	K	T	W	O	C	H	E
A	S	O	Z	T	R	V	H	K	E	T	N	F	S
S	K	H	J	B	F	I	M	R	C	I	H	E	E
P	L	R	O	M	E	G	P	I	E	L	A	R	I
O	A	H	X	V	P	K	A	Q	D	R	F	I	K
R	S	G	A	L	A	O	U	L	M	A	P	E	R
T	S	C	N	U	G	R	S	L	P	I	N	N	S
H	E	L	H	W	A	W	E	R	K	R	A	U	M
A	U	A	S	U	R	L	N	D	A	W	V	F	U
L	S	N	T	T	L	S	H	S	C	H	E	W	N
L	A	J	K	A	Z	E	I	T	U	N	G	O	G
E	I	N	B	G	U	T	T	N	R	L	A	N	T

- Cafeteria
- Projektwoche
- Ferien
- Pause
- Lehrer
- Werkraum
- Zeitung
- Klasse
- Schule
- Sporthalle

Welche Märchen verstecken sich hinter den Emojis?

1.👩🎅🎅🎅🎅🎅🎅🎅

2.👩🧢🟥🐺

3.👦👧♀️🏠🍬🧙♀️

4.👧♀️💤💋🧔

Witze:

von Alois C. R., Matti E., Leo D., Ole S. und Luca F.

Warum ging das Mathematikbuch zur Therapie?
Weil es zu viele Probleme hatte.

Lehrer: „Was ist der Unterschied zwischen ‚unwissend‘ und ‚gleichgültig‘?“
Schüler: „Ich weiß es nicht und es ist mir egal.“

Wie nennt man einen Bumerang, der nicht zurückkommt?
Stock

Was macht ein Keks am Computer?
Er drückt die „Cookie“-Einstellungen.

Warum fiel der Apfel vom Baum?
Weil er keinen Bock mehr hatte.

Warum ging der Schüler mit einem Lineal ins Bett?
Er wollte messen, wie lange er schläft.

Was macht ein Clown im Büro?
Faxen.

Tipps und Tricks:
Rabatte für gute Noten:

von Johann W. und Lisa T.

Bestimmt habt ihr schon mal gesehen, dass verschiedene Firmen Zeugnisaktionen anbieten. Wir haben uns ein wenig schlau gemacht und für euch die besten Aktionen herausgesucht.

1. Thalia: Schüler, die im Fach Deutsch eine 1 auf dem Zeugnis haben oder sich um eine Note verbessert haben, erhalten einen 5€-Gutschein. Die Aktion geht bis zum 30.09.2025.

2.Höffner: Höffner bietet für jede 1 (sehr gut) auf dem Zeugnis einen 5€-Gutschein, bis zu einem Maximum von 30€

3. Movie Park Germany: Bei den Strebertagen vom Movie Park Germany kommt man für vier 1 (sehr gut) kostenlos in den Park. Das Angebot gilt nur in der ersten Ferienwoche (NRW), genauso gilt das Angebot nur für Schüler der Grund- bis Berufsschule

4. MediaMarkt und Saturn: Bei MediaMarkt und Saturn kann man mit 1 (sehr gut) und 2 (gut) auf dem Zeugnis Rabatte bekommen (1€). Dies gilt nur in den Sommerferien dieses Jahres.

5.Expert: Bei Expert gibt es für das einfache Vorzeigen, des Zeugnisses, schon 5€ Rabatt. Falls man sogar eine 1 (sehr gut) hat, bekommt man sogar noch mal 5€ Rabatt. Also man kann insgesamt 10€ Rabatt bekommen.

Comics

von Leo D. und Ole S.

Auflösung Rätsel:

1. Schneewittchen und die 7 Zwerge
2. Rotkäppchen
3. Hänsel und Gretel
4. Dornröschen

A	D	N	Z	C	A	F	E	T	E	R	I	A	X
P	T	M	H	V	L	Q	C	E	N	W	I	R	U
S	R	P	R	O	J	E	K	T	W	O	C	H	E
A	S	O	Z	T	R	V	H	K	E	T	N	F	S
S	K	H	J	B	F	I	M	R	C	I	H	E	E
P	L	R	O	M	E	G	P	I	E	L	A	R	I
O	A	H	X	V	P	K	A	Q	D	R	F	I	K
R	S	G	A	L	A	O	U	L	M	A	P	E	R
T	S	C	N	U	G	R	S	L	P	I	N	N	S
H	E	L	H	W	A	W	E	R	K	R	A	U	M
A	U	A	S	U	R	L	N	D	A	W	V	F	U
L	S	N	T	T	L	S	H	S	C	H	E	W	N
L	A	J	K	A	Z	E	I	T	U	N	G	O	G
E	I	N	B	G	U	T	T	N	R	L	A	N	T

Impressum:

B.M.V.-Gymnasium Essen
Bardelebenstr. 9
45147 Essen
Tel.: 0201 8702 253
Fax: 0201 8702 222

E-Mail-Adresse der Redaktion:
schuelerzeitung@bmv-essen.de

Chefredakteurinnen und Verantwortliche für den Inhalt:
Johanna Pieper und Marlene Behr

Begleitende Lehrkraft:
Julia Konrad
konrad@bmv-essen.de

Design mit Unterstützung von Maja Mazuronak

Veröffentlichungsdatum: 27.06.2025